

Ä167 zu A1: Regierungsprogramm für die Landtagswahl 2024

Antragsteller*innen KV Erfurt, KV Wartburgkreis, KV
Schmalkalden-Meiningen

Antragstext

Von Zeile 653 bis 692:

täglich ein. Die hier lebenden Menschen verschiedener Religionen, Kulturen und Herkunftsländern bereichern unser ~~Bundesland~~Land. Wir begreifen Zuwanderung als eine Chance, dem demografischen Wandel entgegenzutreten und die schon heute bestehenden Fachkräftebedarfe zu decken. ~~Deshalb~~Zugleich leisten wir unseren Beitrag durch Aufnahme von Menschen, die aus Kriegs- und Krisengebieten bei uns Schutz suchen. Dafür braucht es einerseits eine wertschätzende Willkommenskultur, die diese Menschen akzeptiert, respektiert und in unsere Gesellschaft integriert. Andererseits kommt der Akzeptanz unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und unserer durch das Grundgesetz verbrieften Werte und Rechte dabei besondere Bedeutung zu. Die Aufgabe, die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen, liegt hier bei Land und Kommunen.

Die Fluchtbewegungen haben in den letzten Jahren zugenommen und werden weiter zunehmen. Die wenigsten Menschen verlassen freiwillig ihr Land, sondern sehen es als letzten Ausweg vor Verfolgung, Vertreibung, wirtschaftlicher Not, Perspektivlosigkeit und dem sicheren Tod.

Das werden wir tun:

~~Die Fluchtbewegungen haben in den letzten Jahren zugenommen. Die wenigsten Menschen verlassen freiwillig ihr Land, sondern sehen es als letzten Ausweg vor Verfolgung, Vertreibung und dem sicheren Tod. Wir leben in Thüringen die solidarische Gemeinschaft und leisten unseren Beitrag durch die Aufnahme von Menschen, die aus Kriegs- und Krisengebieten bei uns Schutz suchen.~~

~~Das werden wir tun:~~

- ~~• Wir wollen eine gleichberechtigte politische, wirtschaftliche und soziale Teilhabe. Wir unterstützen daher auch weiterhin die Arbeit der kommunalen Ausländerbeiräte, der Migrantenselbstorganisationen und ihrer Dachorganisation.~~

~~Außerdem müssen Hürden für bereits in Deutschland lebende Personen abgeschafft werden. Geflüchteten soll der Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert werden. Insbesondere das Angebot an Fachsprachkursen muss ausgebaut werden.~~

- Geflüchteten soll der Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert werden. Insbesondere das Angebot an Fachsprachkursen muss ausgebaut werden. Wir werden die Vermittlung in Arbeit beschleunigen.
- ~~Wir bauen die interkulturelle Öffnung von Verwaltungs- und Bildungseinrichtungen weiter aus, denn wir begreifen Vielfalt als Ressource in Thüringen. Die Teilhabe im gesellschaftlichen Leben, in Bildungs-, sozialen und kulturellen Einrichtungen von Menschen mit Migrationsgeschichte ist der Schlüssel zum Erfolg. Das Thüringer Integrationskonzept schreiben wir fort und erfüllen es mit Leben.~~
- Wir stehen für eine Politik, die Migration vorausschauend und realistisch gestaltet und zukünftige Flüchtlingsströme in den Blick nimmt. Wir berücksichtigen die besonderen Bedarfe und Aufnahmekapazitäten der Kommunen. Diese dürfen nicht überfordert werden. Deswegen werden wir uns auf Bundesebene dafür einsetzen, dass eine Zukunftsstrategie der EU zur künftigen Gestaltung der Migration in die EU entwickelt wird. Gemeinsam mit dem Bund werden wir die Verfahren ordnen und beschleunigen. Menschen, die Schutz benötigen, erhalten Asyl.
- ~~Wir werden uns dafür stark machen, dass dauerhaft in Thüringen lebende EU-Bürger:innen bei den Landtags- und Bundestagswahlen wählen können. Wir wollen das Wahlrecht auf kommunaler Ebene für dauerhaft lebende Staatsangehörige außerhalb der Europäischen Union ermöglichen.~~
- Wir sorgen dafür, dass Menschen ohne Bleibeperspektive zügig zurückgeführt werden, um die Kommunen und Bedarfsträger bei Unterbringung und Integration nicht zu überlasten. Damit stärken wir die gesellschaftliche Akzeptanz von Migration.
- ~~Wir stehen für eine Politik, die Migration vorausschauend und realistisch gestaltet. Deswegen werden wir gemeinsam mit dem Bund die Verfahren erleichtern und beschleunigen. Menschen, die Schutz benötigen, erhalten in Thüringen Asyl. Deshalb gestalten wir eine soziale Migrationspolitik.~~
- ~~Als SPD haben wir uns für eine Reform des Einwanderungsrechts stark gemacht und setzten uns auch weiterhin für eine Erleichterung der Verfahren ein. Wir begrüßen die Öffnung des Arbeitsmarkts für alle beruflich Qualifizierten aus Nicht-EU-Ländern und nicht nur für Akademiker und Fachkräfte in Mangelberufen sowie die Möglichkeiten des Wechsels vom Asyl in die Arbeitsmigration.~~

Als SPD haben wir uns für eine Reform des Einwanderungsrechts stark gemacht und setzten uns auch weiterhin für eine Erleichterung der Verfahren ein. Wir begrüßen die Öffnung des Arbeitsmarkts für beruflich Qualifizierte aus Nicht-EU-Ländern und nicht nur

für Akademiker und Fachkräfte in Mangelberufen sowie die Möglichkeiten des Wechsels vom Asyl in die Arbeitsmigration.

Von Zeile 699 bis 702:

- Wir wollen eine gleichberechtigte politische, wirtschaftliche und soziale Teilhabe. Wir unterstützen daher auch weiterhin die Arbeit der kommunalen Ausländerbeiräte, der Migrantenselbstorganisationen und ihrer Dachorganisation.
- ~~Wir setzen uns für ein vereinfachtes Verfahren zur Umsetzung der bundesgesetzlichen Regelungen zum Familiennachzug und für eine erleichterte Arbeitserlaubnis für Geduldete ein.~~
- Wir bauen die interkulturelle Öffnung von Verwaltungs- und Bildungseinrichtungen weiter aus, denn wir begreifen Vielfalt als Ressource in Thüringen. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, - in Bildungs-, sozialen und kulturellen Einrichtungen von Menschen mit Migrationsgeschichte ist der Schlüssel zum Erfolg. Das Thüringer Integrationskonzept schreiben wir fort und erfüllen es mit Leben.

Von Zeile 742 bis 746:

- Mit der Einrichtung eines Landesamtes für Migration und Integration im Thüringer Landesverwaltungsamt bündeln wir Fachkompetenzen und Expertise effizient ~~an einem Ort~~. Die Aufgabe des Landesamtes soll sein, die Migration und Integration zentral zu steuern. Dadurch sollen klare Strukturen entstehen, die bei der Gewinnung von Fachkräften für den heimischen Arbeitsmarkt helfen und für

Nach Zeile 747 einfügen:

- Wir fördern, dass Menschen, die die Voraussetzungen des Chancenaufenthaltsrechts erfüllen unbürokratischer und schneller den Zugang zu einer Aufenthaltserlaubnis erhalten und mithin eine dauerhafte Bleibeperspektive erhalten. Dafür wollen wir im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsprogrammen bei den zuständigen Ausländerbehörden das Bewusstsein erhöhen.
- Wir begrüßen, wenn sich der Bund für die Stärkung der europäischen Grenzschutzagentur Frontex einsetzt, um noch effizienter gegen die organisierte Schleuserkriminalität agieren zu können.

- Wir befürworten die Erweiterung sicherer Herkunfts-, Transit- und Drittstaaten nach einem Kriterienkatalog, der rechtsstaatliche Verfahren sichert, um Menschen mit einer geringen bis keiner Bleibeperspektive einfacher rückzuführen.
- Wir setzen uns auf Bundesebene für den Ausbau von Reformpartnerschaften ein, um die Lebensbedingungen der Menschen in ihren Heimatländern kontinuierlich zu verbessern.

Begründung

mündlich